

Loccumer Erklärung der Schulleitungen
zur Qualitätsentwicklung in den
niedersächsischen Grundschulen

21. September 2015

Schulqualität braucht

eine handlungsfähige
Schulleitung

qualitative und quantitative
Ressourcen

verlässliche und klare
Strukturen

Schulqualität braucht

eine handlungsfähige Schulleitung

Schulleitungsteam

Wir befürworten ein professionelles Arbeiten im Team.

In den letzten 15 Jahren ist die Aufgabenfülle der Schulleitung massiv gestiegen.

Wir fordern mindestens 18 Stunden Leitungszeit für jede Schulleiterin / jeden Schulleiter und mindestens fünf Anrechnungsstunden für besondere Aufgaben im Schulleitungsteam jeder Schule, mindestens sechs bei Ganztagschulen.

Wertschätzung

Wir übernehmen Qualitäts-, Personal- und Budgetverantwortung.

Die Besoldung der Schulleitungen wird weder ihrer Verantwortung noch der Arbeitsbelastung gerecht.

Wir fordern eine angemessene Besoldung für jede Schulleiterstelle.

Das heißt: Die Schulleitung muss mindestens mit A14 und die stellvertretende Schulleitung mit A13 besoldet werden.

Verwaltungstätigkeiten

Wir verwalten die Schule pädagogisch und kaufmännisch.

Für die kaufmännischen Verwaltungstätigkeiten sind wir nicht ausgebildet. Der dafür notwendige Aufwand geht zu Lasten der Schulqualität und unserer Gesundheit.

Wir fordern die Entlastung von kaufmännischen Verwaltungstätigkeiten durch verlässliche Verwaltungskräfte.

Das heißt: Qualifiziertes Personal ist bereitzustellen, z. B. für die Führung des Girokontos, die Vertragsgestaltung sowie Vertragsabschlüsse.

Zusammenarbeit

Wir arbeiten mit der Landesschulbehörde zusammen.

Wegen der Arbeitsüberlastung können uns die schulfachlichen Dezernenten nicht in dem erforderlichen Maße unterstützen.

Wir fordern eine Begrenzung der zu betreuenden Schulen auf 20 pro schulfachlichem Dezernenten.

Das heißt: Eine persönliche, wertschätzende und unmittelbare Unterstützung muss gewährleistet sein.

Schulqualität braucht

qualitative und quantitative Ressourcen

Inklusion

Wir befürworten die Inklusion.

Damit dieses Ziel erfolgreich erreicht werden kann, braucht die Grundschule deutlich mehr Unterstützung.

Wir fordern feste multiprofessionelle Teams.

Das heißt: Eine Lehrkraft ist mit einer Förderschulkraft oder einer anderen qualifizierten Fachkraft durchgehend anwesend.

Ganztagsschule

Wir erachten die Ganztagsschule als gesellschaftlich notwendig.

Wichtig in der Arbeit der Ganztagsschule ist Kontinuität und Qualität.

Wir fordern die Aufstockung der finanziellen Ausstattung.

Das heißt: Neben den Lehrkräften müssen hierfür qualifizierte Fachkräfte eingesetzt werden, die eine entsprechend gute Vergütung erhalten.

Förderunterricht

Wir nehmen die Heterogenität in den Klassen ernst.

Sie erfordert mehr als Differenzierung und Classroom-Management.

Wir fordern die deutliche Erhöhung des Gesamtumfangs der Förderunterrichtsstunden.

Das heißt: Es muss deutlich mehr Förderunterricht für Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache bereitgestellt werden. Die Förderung für deutschsprachige Kinder darf nicht reduziert werden.

Schulsozialarbeit

Wir wollen den starken gesellschaftlichen Veränderungen mit den daraus resultierenden sozialen Konflikten gerecht werden.

Dafür brauchen wir eine verlässliche Schulsozialarbeit.

Wir fordern, dass jeder Schule entsprechend ihrer Größe und ihres sozialen Umfeldes Schulsozialarbeiterstunden genehmigt werden.

Entlastung von Lehrern

Wir nehmen die Verantwortung für die Gesundheit unserer Lehrkräfte ernst.

Durch die zunehmenden administrativen und pädagogischen Aufgaben ist eine unzumutbare Belastung für die Lehrkräfte entstanden. Eine zeitliche Entlastung durch die Schulleitung ist nur in äußerst begrenzter Form möglich.

Wir fordern die Erhöhung des Faktors zur Berechnung der Stunden „besondere Belastungen“ auf 1,0.

Schulqualität braucht

verlässliche und klare Strukturen

Es gibt keine klaren Bestimmungen, auf die jede Schule in Niedersachsen zurückgreifen kann. Die Unterstützung der einzelnen Schulträger ist willkürlich und die Kommunikation zwischen Bund, Land, Kommune, Städtetag und Region erscheint mangelhaft und nicht abgestimmt.

Wir fordern verlässliche Absprachen in folgenden Punkten:

Sekretariat

Wir fordern Sekretärinnen, die für alle Aufgaben des Landes und des Schulträgers zuständig und täglich anwesend sind.

Schulsozialarbeit

Wir fordern verlässliche Schulsozialarbeit an allen Grundschulen.

Das heißt: Anstellung von Schulsozialarbeitern durch das Land und die feste Zuweisung von Stunden.

Medienerziehung

Wir fordern Mindestmaßstäbe für die Ausstattung und Unterhaltung von Medien.

Das heißt: Der Schulträger bekommt eine klare Vorgabe des Landes, wie die Mindestausstattung an den Grundschulen auszusehen hat, damit die Schule die Voraussetzungen für das vom Land geforderte Medienkonzept erhält.

Ausstattung der Ganztagschule

Wir fordern Mindestmaßstäbe für die Ganztagschulen.

Das heißt: Der Schulträger erhält eine klare Vorgabe des Landes, wie die Mindestmaßstäbe für Ganztagschulen hinsichtlich Ausstattung und Unterhaltung vorzuhalten sind.